
Presse-Information: BODENFORUM | 1.7.2015 10:00 Uhr Kongresshaus Bad Ischl



Veranstaltung BODENFORUM

Thema: **QUALITATIVER und QUANTITATIVER BODENVERLUST**

„140 Millionen Tonnen synthetische Düngemittel werden jährlich weltweit in die Böden eingebracht.“

„Die Landwirtschaft setzte in den letzten 60 Jahren weltweit fast ebenso viel CO₂ frei wie der fossile Energieumsatz durch Kohle, Öl und Erdgas.“

„Überschüssiges CO₂ wurde durch die Natur immer „einfach“ in Biomasse umgewandelt. Das funktioniert heute nicht mehr.“¹

„22,4 Hektar fruchtbare Böden gehen derzeit täglich aufgrund von Versiegelung in Österreich verloren.“

„166 Jahre bleiben, bis die gesamte Ackerfläche Österreichs versiegelt ist – dies entspricht einer Fläche von 1.360.000 ha.“²

Im Rahmen der Internationalen Jahr des Bodens organisiert die Initiative MUTTERBODEN eine Diskussionsrunde mit hochrangigen Teilnehmern aus Politik, Umweltschutz, Wissenschaft und Forschung. Moderiert vom Biogärtner Österreichs, Karl Ploberger, wird das Thema „qualitativer und quantitativer Bodenverlust“ thematisiert.

Name der Veranstaltung:	BODENFORUM – Qualitativer und quantitativer Bodenverlust
Ort der Veranstaltung:	Kongress&TheaterHaus Bad Ischl, Kurhausstrasse 8, A-4820 Bad Ischl, Obergeschoß / Seminarraum 4
Datum, Uhrzeit:	Mittwoch, 1.Juli 2015, 10:00 – 12:00
Kontaktdaten für Rückfragen:	Stephan Hinterkörner, MBA Tel: +43 664 841 8604, Aisthofen 25, A-4320 Perg, E-Mail: plattform@mutterboden.at , www.mutterboden.at

¹ Quelle: HUMUS – Die vergessene Klima-Chance, 2009

² Quellen: Österreichische Hagelversicherung, www.hagel.at; Centre for Strategy & Evaluation Services LLP, www.cses.co.uk in: GALABAU 04/2014, Artikel „Stiefkind Boden“, S.17

Podiums-Teilnehmer:

Rudolf Anschöber Landesrat in OÖ für Umwelt, Energie, Wasser und KonsumentInnenenschutz

Max Hiegelsberger Landesrat in OÖ für Landwirtschaft und Forst, Gemeinden, Feuerwehr und Katastrophenschutz sowie Veterinärwesen und Lebensmittelaufsicht

DI Dr. Adalbert Cramer 3. Landtags-Präsident, Landtags-Abgeordneter, in Vertretung von Landesrat in OÖ für Natur- & Landschaftsschutz Dr. Manfred Haimbuchner

Dipl.-Ing. Renate Leitinger Amt der oberösterreichischen Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, Geschäftsstelle Fachbeirat für Bodenschutz

Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Barbara Hinterstoisser Vizerektorin für Lehre und Internationales an der BOKU Wien

GD Dr. Kurt Weinberger Vorstandsvorsitzender Österreichische Hagelversicherung

MR Dr. Christian Smoliner Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Sektion V/4 Forschung und Innovationen für die Zukunft; Dialog Wissenschaft – Bildung – Gesellschaft

Gerti Grabmann Obfrau BIO AUSTRIA Österreich

Ing. Herbert Eipeldauer III. Präsident Österreichische Gartenbau Gesellschaft

Moderation:

Karl Ploberger, Biogärtner, Bodenpate der Initiative MUTTERBODEN

Fachbegleitung:

Ing. Mag. rer. nat. Christian Bauer, Sachverständiger für Bodenkunde und Bodenschutz

Initiative MUTTERBODEN:

Stephan Hinterkörner, MBA, Initiativen-Gründer, GF up-Umwelt pionier GmbH

VERTRETER AUSGEWÄHLTER SCHULEN sowie **Presse** und **Besucher** richten Fragen zum Thema an das Podium.

Geplanter zeitlicher Ablauf

10:00-10:15	Begrüßung und Vorstellung der Podiumsrunde
10:15-10:20	Vorstellung/Kurzinterview: Initiative MUTTERBODEN
10:20-10:25	Übergabe BODENPROFIL der BOKU an die Stadt Bad Ischl
10:25-10:30	Kurzinterview / Einstimmung: Der „Dreck“ unter unseren Füßen
10:30-11:30	Fragestellungen an das Podium durch Vertreter ausgewählter Schulen sowie Presse und Besucher
11:30-11:45	Abschluss-Statements der Podiums-Teilnehmer
11:45-11:50	Abschluss-Motivation

Weitere Programmpunkte:

ÜBERGABE BODEN-PROFIL

Die Vizerektorin der BOKU, Frau Ao.Univ.Prof. Mag. Dr. Barbara Hinterstoisser übergibt im Rahmen des Bodenforums ein Bodenprofil an den Bürgermeister der Stadt Bad Ischl, Herrn Hannes Heide.

Das Bodenprofil wurde durch die BOKU in der Bad Ischler Ortschaft Kaltenbach als für diese Region typische Bodenformation gehoben und präpariert. Es wird dauerhaft im Rathaus der Stadt Bad Ischl ausgestellt werden.

BOKU MOBIL

Die Ausstellung wird in der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr direkt vor bzw. im Foyer des Kongresshauses einen Stationen Betrieb hauptsächlich zum Thema BODEN anbieten. An 10 - 15 Stationen werden Themen anschaulich und verständlich durch Fachpersonal der BOKU Wien präsentiert

Initiativen-Hintergrund

Die Vereinten Nationen (UN) haben auf Vorschlag der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) per Beschluss das Jahr 2015 zum internationalen Jahr der Böden ernannt. Grund dafür sind die dramatischen Bodenverluste aufgrund von Versiegelungen sowie der Verlust von Bodenfruchtbarkeit.

Eine österreichische Aktivisten-Plattform hat sich aufgrund dieses Umstandes mit Wissenschaft, Wirtschaft, NGOs, Massenmedien und Privatpersonen zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für mehr Bewusstsein zum Thema Boden, Humus und Bodenfruchtbarkeit einzusetzen.

Ziel der Initiative

Die Initiative zielt darauf ab, mittels Informationsbereitstellung im Internet via Homepage <http://www.mutterboden.at>, www.rettetunsereboeden.at, über die Facebook-Seite <http://www.facebook.com/mutterboden> die Bewusstheit der Österreicher maßgeblich zu den Themen quantitativer sowie qualitativer Bodenverlust zu initiieren, fördern und bestehendes Wissen zu diesen Themen zu verbreiten.

Darüber hinaus sollen Einzelpersonen dazu angeregt werden, ihre persönlichen Aktivitäten zur Förderung von Bodenqualität einem Publikum zugänglich zu machen.

Die Umsetzung erfolgt über die Betreuung der Initiative durch den Verein „UmweltBewusstSein“. Partner der Initiative können als Mitglied bzw. unterstützend im Verein vertreten sein und sich durch eigene Initiativen und Bereitstellung von Informationen innerhalb ihres Einflussbereiches beteiligen.

Die Einbindung politisch verantwortlicher Personen sowie die Bereitwilligkeit zu öffentlichen verbindlichen Positionierungen im Zuge geplanter Hauptevents verleiht der Initiative Gewicht und Glaubwürdigkeit.

Die auf wissenschaftlicher Basis aktuell verfügbaren Unterlagen und Publikationen zum Thema Boden werden in Zusammenarbeit mit fachlich versierten Partnern (z.B. Bodenforum Österreich, b5-Corporate Soil Competence, Fachbeirat für Bodenfruchtbarkeit, BOKU, Umweltbundesamt, ...³) einem breiten Publikum über die o.a. digitalen Kanäle zur Verfügung gestellt. Dadurch wird eine zentrale Informations-Möglichkeit generiert. Zusätzlich wird der Anreiz, sich zum Thema auszutauschen und eigene Ansätze zur Wahrung bzw. Förderung von Bodenqualität öffentlich darzustellen, mittels Blog- und Diskussionsforen gefördert.

Ergänzend zu den geplanten Aktivitäten auf digitaler Ebene werden konkrete Aktivitäten nach Möglichkeit in allen 9 österreichischen Bundesländern im Laufe des Jahres 2015 durchgeführt. In Zusammenarbeit mit Initiativen-Partnern und politisch verantwortlichen Personen wird das Thema Boden bei thematisch adäquaten Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit angeboten.

Perg, am 16.06.2015



Betreiber Initiative MUTTERBODEN
Verein UmweltBewusstSein
Stephan Hinterkörner, MBA

Dokument:	U:\PROJEKTE\MUTTERBODEN\PRESSEAUSSENDUNGEN\Presseinformation BODENFORUM Initiative MUTTERBODEN 20150701.docx				
Autor:	Stephan Hinterkörner	Letzte Speicherung:	2015-06-15 17:29		
Version:	1	Status:	<input type="checkbox"/> Entwurf	<input type="checkbox"/> Prüfung	<input checked="" type="checkbox"/> Genehmigt

³ Vollständige Liste abrufbar auf <http://www.mutterboden.at>